

i özS -

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie

INHALT

Alexander Antony · Gerd Sebald · Frank Adloff Handlungs- und Interaktionskrisen. Eine Annäherung in systematisierender Absicht	1
Theodore Schatzki Crises and adjustments in ongoing life	17
Hannes Krämer Die Krisen der Ethnomethodologie. Zur Methodologie und Theorie des Disruptiven bei Harold Garfinkel	35
Ulrike Tikvah Kissmann Ein Plädoyer für Missverständnisse. Methodologische Einsichten aus Ethnomethodologie und Leibphänomenologie	57
Christian Meyer Interaktionskrisen oder anthropologische Normalität? Über liminale Interaktionen im 21. Jahrhundert	75
Andrea Radvanszky Die Krisenhaftigkeit der Krise – Misslingende demenzielle Interaktionsprozesse	97

Michaela Pfadenhauer · Christoph Dukat Professionalisierung lebensweltlicher Krisen durch Technik? Zur Betreuung demenziell erkrankter Personen mittels sozial assistiver Robotik . . .	115
Oliver Schmidtke Krisenbewältigung in Interaktionen als regelgeleitete Normabweichung. Facework in einem Fernsehinterview zwischen Sigmar Gabriel und Marietta Slomka.	133
Kai Ginkel Zur programmatischen Qualität von klanglich vermittelter Krisenhaftigkeit in der Noise-Musik	153
Ulrike E. Schröder Die Bewältigung von Handlungskrisen mit Hilfe psychiatrischer Psychotherapie . . .	173
Jenni Brichzin Krise des politischen Alltags? Eine ethnografische Parlamentsstudie zur gesellschaftlichen Entfremdung des Politischen	191
Mechtild Oechsle · Thordis Reimer Väter zwischen Beruf und Familie. Handlungskrisen, Bewältigungsstrategien und gesellschaftliche Transformationsprozesse.	213



<http://www.springer.com/978-3-658-14512-5>

Handlungs- und Interaktionskrisen
Adloff, F.; Antony, A.; Sebald, G. (Hrsg.)
2017, VI, 237 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-14512-5